

Arbeitsstelle „Arbeitsschutz und Lehrkräftegesundheit im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM)“

## Informationen für Schulleiterinnen und Schulleiter an öffentlichen Schulen im Land Brandenburg

VV-Dienstvorgesetztenaufgaben-Übertragung (DAÜVV, Punkt 5 Arbeitsschutz)

Fachkunde für Sicherheit und Gesundheit  
für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern in Werkstattkontexten (FSGAW)

zur Holz- und Metallbearbeitung  
mit Werkzeugen und von Hand geführten Maschinen  
Modul I.I (Grundkurs)

zur Holzbearbeitung  
**an stationären und teilstationären Maschinen**  
**Modul I.II (Aufbaukurs)**

Sicherheitsseminare in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam und dem WiB e. V. Potsdam

(Stand: Januar 2025, eigene Darstellung)

**„Nur fachkundige Lehrkräfte dürfen an Maschinen und Geräten jeglicher Art arbeiten.“ (RiSU I – 4.3.1)**

**Tätigkeit mit Handwerkzeugen**

**Tätigkeit mit Geräten und handgeführten Maschinen der Holzbearbeitung**

**Tätigkeit an stationären und teilstationären Maschinen**

(u.a. **Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen**, siehe RiSU I – 4.3.1)

Fachkunde der Lehrkraft durch Ausbildung/Studium oder entsprechende Fortbildungen

Fachkenntnisse der Lehrkraft zum Betrieb der Maschinen durch Ausbildung/Studium oder entsprechende Fortbildungen z.B. analog der Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgänge (TSM-Scheine BG Nr. 96.18)

**Bei der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS)** sind Tätigkeitsbeschränkungen für SuS an Maschinen und Geräten zu beachten (RiSU I – 4.3.3, Tabelle 4).

**Bei der Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS)** sind Tätigkeitsbeschränkungen für SuS an allgemeinbildenden Schulen zu beachten (RiSU I – 4.3.2).

(Primarstufe, Sekundarstufe I und II)

Aufhebung des Beschäftigungsverbotes für SuS an **Hobel-, Fräs- und Sägemaschinen (Mindestalter 14 Jahre) ab Jahrgangsstufe 9** (Rundschreiben 19/06)

aktuelle Aus- oder Fortbildung in der Ersten Hilfe (RiSU I -3.14)

Lehrbefähigung oder Unterrichtsgenehmigung für das jeweilige Unterrichtsfach \* (Wirtschaft-Arbeit-Technik oder Technik oder Sachunterricht)

Lehrbefähigung oder Unterrichtsgenehmigung für das jeweilige Unterrichtsfach \* (Wirtschaft-Arbeit-Technik oder Technik)

\* Für den Unterrichtseinsatz von Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteigern sowie fachfremden Lehrkräften wird in Abhängigkeit ihrer Grundqualifikation ggf. eine Beratung zu fachpraktischen und fachdidaktischen Fortbildungsbedarfen empfohlen (Bereich Lehrerbildung / Lehrerbildung für Seiteneinsteiger im LIBRA).

Die Seminare zum Erwerb der **Fachkunde für Sicherheit und Gesundheit** für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern in Werkstattkontexten (FSGAW) vermitteln vordergründig Kenntnisse zum **Arbeitsschutz (Arbeitssicherheit und Unfallprävention)**.

Der Erwerb eines Fachkundenachweises ist grundsätzlich nicht erforderlich. Eine Teilnahme an Modul I.I kann optional erfolgen.

**Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit** für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur Holz- und Metallbearbeitung mit Werkzeugen und von Hand geführten Maschinen **Modul I.I (Grundkurs) \*\***

**Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit** für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur Holz- und Metallbearbeitung mit Werkzeugen und von Hand geführten Maschinen **Modul I.I (Grundkurs) \*\***

**Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit** für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur Holzbearbeitung **an stationären und teilstationären Maschinen Modul I.II (Aufbaukurs)**

\*\* Individuelle Anfragen zur Gleichwertigkeit von Abschlüssen beantwortet Prof. Dr. Björn Egbert ([egbert@uni-potsdam.de](mailto:egbert@uni-potsdam.de))

Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur **Holzbearbeitung an stationären und teilstationären Maschinen (Aufbaukurs)**

Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur **Holz- und Metallbearbeitung mit Werkzeugen und von Hand geführten Maschinen (Grundkurs)**

	<u>Modul I.I</u>	<u>Modul I.II</u>
Anzahl der Fortbildungsstunden	16	8
<b><u>Zielgruppe</u></b>		
Lehramtskandidatinnen und Lehramtskandidaten	x	x
Lehrerinnen und Lehrer	x	x
Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger in den Schuldienst	x	x
<b><u>Schulstufe</u></b>		
Primarstufe	x	
Sek. I und Sek. II	x	x
<b><u>Unterrichtsfächer</u></b>		
WAT	x	x
Technik	x	x
Sachunterricht	x	
gleichartige schulische Veranstaltungen mit Werkstattcharakter	x	x
<b><u>Modulinhalte</u></b>		
<b>Unfallprävention bei der Arbeit in Werkstätten</b>	x	x
Grundsätze zum Verhalten in Werkstätten, nach der KMK-Richtlinie zur Sicherheit im Unterricht (RISU)	x	x
angewandter Arbeitsschutz und Gewährleistung der Arbeitssicherheit in der Praxis gemäß RISU	x	x
Grundlagen der Brandschutzverordnung (Teil A, B und C) gemäß DIN 14096	x	x
Einführung in den Umgang mit Holz als Arbeitsmaterial an <b>stationären und teilstationären Maschinen</b> im Unterricht (DGUV Vorschrift 81 und DGUV Regel 102-601 Schulen)		x
Grundlagen der Maschinen- und Werkzeugkunde nach den Unfallverhütungsvorschriften zur Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen Werkstoffen (RISU I – 4.2 und DGUV Information 202-040 Holz)		x

Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur **Holzbearbeitung an stationären und teilstationären Maschinen (Aufbaukurs)**

Fachkundenachweis für Sicherheit und Gesundheit für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern (SuS) zur **Holz- und Metallbearbeitung mit Werkzeugen und von Hand geführten Maschinen (Grundkurs)**

Modul I.I

Modul I.II

**Modulinhalte**

**Arbeitsschutz mit Handwerkzeugen zur Holzbearbeitung**

x

Einführung in den Umgang mit Holz und Holzwerkstoffen als Arbeitsmaterial im Unterricht (DGUV Vorschrift 81)

x

Grundlagen der Maschinen- und Werkzeugkunde nach den Unfallverhütungsvorschriften zur Be- und Verarbeitung von Holz und ähnlichen Werkstoffen (RISU I – 4.2 und DGUV Information 202-040 Holz)

x

Nutzung von Werkzeugen und Hilfsmitteln für die Holzbearbeitung an praktischen Beispielen

x

Einführung in die Nutzung von Fügetechniken an praktischen Beispielen

x

**Arbeitsschutz mit Handwerkzeugen zur Metallbearbeitung**

x

Einführung in den Umgang mit Metall als Werkstoff im Unterricht

x

Grundlagen der metallverarbeitenden Maschinen- und Werkzeugkunde (DGUV Information 202-037 Metall)

x

Nutzung von Werkzeugen und Hilfsmitteln für die Metallbearbeitung an praktischen Beispielen

x

Anwendung grundlegender Fertigungsverfahren bei der Metallverarbeitung der Hauptgruppen Trennen, Umformen und Fügen nach DIN 8580

x

**Arbeitsschutz bei der Nutzung von Hand geführter Maschinen der Holzbearbeitung**

x

Einführung in den Umgang mit von Hand geführten Maschinen für die Bearbeitung von Holz und ähnlichen Materialien (RISU I – 4.2 und DGUV Information 202-040 Holz)

x

Nutzung von Hand geführter Maschinen bei der Holzbearbeitung am praktischen Beispiel

x

**Arbeitsschutz an stationären und teilstationären Maschinen**

x

Nutzung von Maschinen und Hilfsmitteln für die Holzbearbeitung am praktischen Beispiel:

x

Abricht- und Dickenhobelmaschinen: Flächenbearbeitung, Breite und Dicke hobeln, Winkelkante anstoßen, Rahmen bestoßen

x

Fräsmaschinen: Fälzen und Nuten, Profilieren von Material, Arbeiten am Anlaufring, Werkzeugwechsel und Einstellungen der Maschine

x

Band- und Tellerschleifmaschine: Bespannung, Winkel-, Radien- und Flächenbeschleifung

x

Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen -Sägemaschinen (Formatkreis- und Bandsäge) Werkzeugwechsel unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften; Sägen von Material (Längs- und Querschnitte, Sägen von geschweiften Teilen, verdeckte und abgewinkelte Schnitte)

x